

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Beirates Hemelingen

Sitzungstag: 12.04.2018	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: 20:40 Uhr	Sitzungsort: Bürgerhaus Hemelingen Großer Saal
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

Anwesend:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening

Frau Silke Lüerssen

Vom Beirat

Herr Robert Bauer (ab 20:23 Uhr)

Herr Ralf Bohr

Herr Heinz Hoffhenke

Herr Hans-Peter Hölscher

Her Uwe Jahn

Frau Christa Komar

Herr Alfred Kothe

Herr Johann Oppermann

Frau Waltraut Otten

Herr Dominic Platen

Herr Norbert Schepers

Herr Gerhard-Wilhelm Scherer

Referent*innen und Gäste:

Herr Felix Schappner (Bremer Heimstiftung)

Herr Immo Wischhusen (Veranstalter der Kompletten Palette)

sowie interessierte Bürger*innen

TOP 1: Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 20.12.2017, 08.02. und 08.03.2018 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Vorstellung des Projektes „Bürger im Quartier“

TOP 4: Vorstellung des Programms der Kompletten Palette 2018

TOP 5: Planungskonferenzen „Kita Hemelingen“, „Hafen“ und „Diedrich-Wilkens-Straße“

hier: Beschlussfassung gemäß § 8 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter

TOP 6: Globalmittelvergabe

TOP 7: Beiratsverschiedenes

Herr Hermening begrüßt die Anwesenden. Sodann lässt er über den mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung abstimmen. Dieser wird einstimmig als Tagesordnung genehmigt.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom Sitzungen vom 20.12.2017, 08.02. und 08.03.2018 sowie Rückmeldungen

Die Protokolle der Niederschriften der Sitzungen vom 20.12.2017, 08.02. und 08.03.2018 werden genehmigt.

Rückmeldungen auf Bürgeranfragen

Herr Hermening teilt mit, dass

- der Bürgervorschlag zur Hochpflasterung an Einmündungen und Setzen von Pollern in der Hemelinger Heerstraße zwischen Marschstraße und Drebbberstraße im Fachausschuss „Bau und Verkehr“ behandelt wurde. Vom Fachausschuss wurde am 10.04.2018 beschlossen, dass vom ASV die Kosten für eine Hochpflasterung in diesem Bereich und die Setzung von Pollern ermittelt werden sollen. Die Kosten für diese Maßnahmen könnten ggfs. aus dem Verkehrsbudget des Beirates finanziert werden.
- zur verkehrliche Situation in der Hemelinger Heerstraße Ecke Marschstraße ein Beschlussvorschlag unter TOP 7 zur Abstimmung vorliegt.
- es zu den unerlaubten LKW-Verkehren in der Benningsenstraße noch keine Rückmeldung gebe.
- zur Entwicklung des Geländes in der Diedrich-Wilkens-Straße eine Planungskonferenz unter TOP 5 einberufen werden soll.
- zur Sanierung der Bahnstrecken von der Deutschen Bahn AG mitgeteilt worden sei, dass im März 2018 eine Woche beim Bahnhof Mahndorf erneuert wurde; weitere Mitteilungen habe das Ortsamt nicht erhalten.

Rückmeldungen auf Beiratsbeschlüsse

Es liegen keine neuen Rückmeldungen auf Beiratsbeschlüsse vor.

TOP 2 Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Frau Fröhlich (Bürgerin) teilt mit, dass

1. Flugzeuge in letzter Zeit verstärkt über Hemelingen fliegen würden.
2. das Fahrrad-Piktogramm in der Glockenstraße noch nicht aufgebracht sei.
3. in Hemelingen div. Bäume gefällt und noch keine Nachpflanzungen erfolgt seien.
4. die Pflasterung, die einen Baum beim Spielplatz Glockenstraße umgibt, unerlaubterweise durch PKW beparkt werde.
5. in der Kleinen Westerholzstraße im Einfahrtsbereich einer dort ansässigen Firma Bäume beschädigt seien.
6. in der Kleinen Westholzstraße die Grundwasserreinigung abgebaut worden sei. Sie bittet um Mitteilung, wie in der Angelegenheit weiterverfahren werde.

Herr Bohr antwortet zu 1., dass die Fluglärmkommission auf ihrer Sitzung am 09.04.2018 sich mit dem Thema befasst habe; bei der Fluggesellschaft KLM habe es Abweichungen gegeben. Die Gesellschaft sei diesbzgl. angeschrieben worden mit der Aufforderung die nominelle Route einzuhalten.

Herr Hermening antwortet, dass

zu 2., die Aufbringung aus witterungsbedingten Gründen noch nicht erfolgt sei. Er werde beim Amt für Straßen und Verkehr erfragen, ob ein Termin genannt werden könnte, an dem die Markierung erfolgen könnte

zu 3., noch nicht in allen Ortsteilen Nachpflanzungen erfolgt seien. Er werde den Umweltbetrieb um eine Auflistung bitten

zu 4., sich der Fachausschuss „Bau und Verkehr“ mit dem Thema befassen werde

zu 5., sich der Fachausschuss „Umwelt und Lärm“ mit dem Thema befassen werde

zu 6., der Abbau erfolgt ist, da keine Verbesserung mehr erzielt werden konnte. Das Thema soll u.a. in der Beiratssitzung im Juni aufgerufen werden.

Ein Anwohner aus dem Schloßparkviertel teilt mit, dass Anwohner*innen des Schloßparkviertels Schreiben des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr (Anlage 1) erhalten haben, die auf dortige Verunreinigungen des Grundwassers hinwiesen. Herr Hermening antwortet, dass der Beirat auf der Sitzung am 10.06.2016 u. a. das Thema „Grundwasserverunreinigungen im Stadtteil Hemelingen“ behandeln werde.

TOP 3 Vorstellung des Projektes „Bürger im Quartier“

Herr Schauppner stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2) das Projekt „Bürger im Quartier“ (BIQ) vor und teilt einleitend mit, die Bremer Heimstiftung verstehe sich als Motor sozialer Stadtentwicklung. Der BIQ sei bislang acht Mal erfolgreich durchgeführt worden. Es gibt drei aktive Bürgergruppen in Obervieland, Osterholz und Vegesack. Die dortigen Quartiers-/Bürgertreffs treffen sich regelmäßig zum Austausch und würden den Stadtteil durch gemeinsame Projekte bereichern.

Mit dem Projekt sollen

- engagierte Bürgerinnen und Bürger in ihren jeweiligen Quartieren unterstützt und gefördert werden
- Quartiere und ihr sozialer Zusammenhalt durch bürgerschaftliches Engagement gestärkt werden
- zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil durch Förderung des bürgerschaftlichen Engagements beigetragen werden
- Bürgerinnen und Bürger darin ermutigt werden, aktiv ihre Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen.

Für die Qualifizierung werde eine einmalige Gebühr i. H. v. 50 € erhoben.

Frau Komar verweist auf die aufgeführten Kooperationspartner und fragt, ob eine Vernetzung schon stattfinde und wie die Arbeit des Projektes aussehe. Herr Schauppner antwortet, dass sich zunächst einmal die Bürger*innen, die Interesse am BIQ haben, kennenlernen sollen. Das Programm des BIQ wird zusammen mit Kooperationspartner*innen im Quartier inhaltlich gestaltet. Das bedeute, dass einzelne Kooperationspartner im Rahmen von 6 Blockseminaren einen inhaltlichen Beitrag leisten und ihre Arbeit vorstellen. Die teilnehmenden Bürger*innen sollen ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten erkunden und lernen, wie sie die Potentiale ihrer Mitmenschen fördern. Aus diesem Prozess können individuelle oder gemeinschaftliche Projekte entstehen.

Herr Hölscher teilt mit, dass er „die Idee klasse findet“ aber berufstätige Menschen nicht teilnehmen können. Herr Schauppner räumt ein, dass es aufgrund der angebotenen Zeiten (Mittwoch u. Donnerstag von 9 – 15 Uhr) nicht für jeden die Möglichkeit einer Teilnahme bestehe, es leider derzeit keine andere Alternativen gebe, die er anbieten könne.

Die Nachfrage von Herrn Kothe, ob Menschen, die nur „eine gute Idee haben und Zeit anbieten können“ an diesem Projekt teilnehmen können, wird von Herr Schauppner bejaht. Mit dem Interesse der Teilnehmenden werde gearbeitet. In dem Blockseminar

„Öffentlichkeitsarbeit und Methoden“ sollen die Teilnehmer*innen u. a. auch erfahren, wie Sie andere für Ihre Ideen gewinnen und sich mit anderen vernetzen.

Auf die Frage von Frau Fröhlich (Bürgerin) nach der inhaltlichen Gestaltung, antwortet Herr Schauppner, dass die Qualifizierung Lerninhalte im Rahmen von 6 Blockseminaren umfasse. Die Blockseminare beinhalten viele verschiedene Formate: Stadteilrundgänge, Expertengespräche, Methodenwerkstätten oder den Besuch von sozialen Einrichtungen.

Herr Dennhardt erkundigt sich, ob mit diesem Angebot die „üblichen Verdächtigen“ oder auch andere Menschen erreicht werden und ob die Möglichkeit bestehe, dieses Projekt im Rahmen eines Bildungsurlaubes durchzuführen, damit auch berufstätige Menschen die Möglichkeit einer Teilnahme erhalten. Herr Schauppner antwortet, dass BIQ eine Qualifizierung für interessierte Bürger*innen sei, die in ihrem Stadtteil aktiv werden /sich engagieren wollen; auch bereits im Stadtteil engagierte Menschen seien angesprochen. Mit dem Programm sollen die Teilnehmer*innen ihre Nachbarschaft mit neuen Blickwinkeln entdecken. Den Hinweis „Bildungsurlaub“ nehme er auf.

Herr Bohr merkt an, dass interessierte Bürger*innen durch die zu zahlende Gebühr „abgeschreckt“ werden können. Herr Schauppner antwortet, dass die Kursgebühr erstattet werden könne.

Frau Komar schlägt abschließend vor, dass nach Projektende die Ergebnisse im Beirat oder im zuständigen Fachausschuss vorgestellt werden könnten.

TOP 4 Vorstellung des Programms der Kompletten Palette 2018

Herr Wischhusen teilt einleitend mit, dass er vor allem den ehrenamtlichen Charakter des Kulturprojekts betonen möchte. Er habe 2017 den Deutschen Bürgerpreis für dieses Projekt erhalten hat. In diesem Jahr solle es einmal monatlich eine Party stattfinden, die länger als 22 Uhr dauern soll. Aus diesen langen Veranstaltungen finanziere sich das Angebot, welches an allen anderen Tagen kostenlos sei. Er stellt anhand einer Präsentation das Schallgutachten (Anlage 3) vor.

Herr Judel (Wassersport-Verein Hemelingen e. V.) merkt an, dass 60 db(A) auf dem Vereinsgelände nicht gerade leise seien. Er fände es besser, wenn auf die Nachbarn mehr Rücksicht genommen würde. Herr Wischhusen antwortet, dass es in diesem Jahr eine zentrale Nummer geben werde, unter der sich Anwohner*innen und auch der benachbarte Wassersportverein melden können, wenn es zu Ruhestörungen kommen sollte.

Herr Hohenstein (Wassersport-Verein Hemelingen e. V.) teilt mit, dass sich Herr Wischhusen im letzten Jahr an die Versprechen gehalten habe und „es war nicht so schlimm wie gedacht. Am Ende haben wir ihm ja auch mit unseren Maschinen helfen können.“

Herr Bohr merkt an, dass das vorgestellte Schallgutachten nicht die Ausrichtung des Windes einbezogen habe. Insbesondere bei West-Wind müsse die Lautstärke geregelt werden.

Die Frage von Herrn Hoffhenke nach Umfang und zeitlicher Dauer der „kurzen“ Veranstaltungen konnte von Herrn Wischhusen derzeit nicht beantwortet werden, da sich der Aufbau des Kulturprojekts wegen eines für Rettungskräfte fehlenden tragfähigen Weges verzögern würde und er daher noch keine weitere konkrete Gesamtplanung vorlegen könne.

Herr Hermening berichtet, dass vereinbart sei, im August 2018 im Beirat eine „Zwischenauswertung“ des Projektes vorgestellt werden soll.

TOP 5 Planungskonferenzen „Kita Hemelingen,“ „Hafen“ und „Diedrich-Wilkens-Straße“

hier: Beschlussfassung gemäß § 8 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter

Herr Hermening verliest die nachfolgenden Beschluss-Vorschläge:

Planungskonferenz „KiTa“

Der Beirat Hemelingen beruft nach § 8 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter eine Planungskonferenz „KiTa“ am 26.04.2018 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein.

*Eingeladen werden als Referent*innen:*

*Vertreter*innen der Senatorin für Kinder, Vertreter*innen der Senators für Bau , Immobilien Bremen IB (über die Senatorin für Finanzen) zu den Themen Verkauf Auguste-Bosse Grundstück, Container-Standort Sattelhof, Kita Standort Sattelhof, weitere Plätze für Übergangslösungen sowie als weitere Teilnehmende: Jetzige und zukünftige Träger und Kita-Leitungen im Stadtteil, Arbeitskreise Kinder im Stadtteil Hemelingen, Kinder- und Jugendfachpolitische Sprecher*innen der Bürgerschaftsfraktionen, Eltern, interessierte Bürger*innen.*

*Der Beirat erwartet Sprechfähigkeit zu den benannten Themen von den eingeladenen Referent*innen. Die Tagesordnung ist sehr detailliert aufgeschlüsselt, die Veranstaltung wird in moderierter Form als Workshop zu den einzelnen Standorten stattfinden, die nacheinander abgearbeitet werden. Nicht notwendig ist ein Vortrag oder die Auswertung aktualisierter statistischer Zahlen, wie z.B. aus dem Statusbericht II. Diese werden nicht diskutiert und auch bis dahin nicht vorliegen. Es geht um die konkrete Umsetzung der beschlossenen KiTa -Neubauvorhaben und den zügigen Bau der notwendigen Übergangslösungen für ca. 200 Kinder. Die Übergangsplätze müssen bis zum 01.08.2018 fertiggestellt und in Betrieb sein.*

Der Beirat geht davon aus, dass alle Ressorts intensiv daran mitwirken den Rechtsanspruch auf einen Kita- bzw. Krippen-Platz für alle Kinder umzusetzen. Alle angeschriebenen Fachressorts sind für die Planungskonferenz notwendig.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Sachstand, Zeitplan, Benennung der Hemmnisse und Abstimmung mit den Beteiligten zur Kita Grete-Stein-Straße / Hemelinger Bahnhofstraße

TOP 3 Sachstand, Zeitplan, Benennung der Hemmnisse und Abstimmung mit den Beteiligten zur Kita Diedrich-Wilkens-Straße – evtl. Übergangslösung alte ev. Kita Christernstraße

TOP 4 Sachstand, Zeitplan, Benennung der Hemmnisse und Abstimmung mit den Beteiligten zur Kita Auguste-Bosse-Straße

TOP 5 Sachstand, Zeitplan, Benennung der Hemmnisse und Abstimmung mit den Beteiligten zur Kita Am Sattelhof

TOP 6 Sachstand, Zeitplan, Benennung der Hemmnisse und Abstimmung mit den Beteiligten zu den KITA-Übergangslösungen im Stadtteil

- *Am Sattelhof*
- *Benennung der weiteren geplanten Standorte für Übergangslösungen*
- *Zeitplan*
- *Hemmnisse*
- *Abstimmung mit den Beteiligten*

TOP 7 Treffen von verbindlichen Vereinbarungen, Festlegung von Terminen für die Einwohnerversammlungen zur Beteiligung der Nachbarschaft an den verschiedenen Standorten für Kitas und Übergangsstandorte

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Planungskonferenz „Hafen“

Der Beirat Hemelingen beruft nach § 8 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter eine Planungskonferenz zum Thema „zukünftige dauerhafte Nutzung des Bereiches von Marina Oberweser, Zum Schlut, Hemelinger See, Sporthafen, Hemelinger Sand bis zum Allerhafen“ am Montag, den 28.05.2018 um 19:00 Uhr im Vereinsheim des Wassersportvereins ein. Beteiligt werden u. a. der Wassersportverein Hemelingen e.V. (WVH), Hundeliebhaber*innen, Die Komplette Palette (DKP), Freiluftpartyveranstalter, interessierte Bürger*innen, Ressort Bau, Eigentümervertreter (IB) und Sportamt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Planungskonferenz „Zukunft des Diedrich-Wilkens-Geländes“

Der Beirat Hemelingen begrüßt die durch einen Zeitungsartikel bekannt gewordenen Ideen zur Errichtung eines Parks und einer Kita an der Diedrich-Wilkens-Straße. Da dem Beirat aber ausreichende Informationen fehlen, beruft er nach §8 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter eine Planungskonferenz „Zukunft des Diedrich-Wilkens-Geländes“ mit allen Beteiligten am 09.05.2018 um 19:00 Uhr ein, um sich dort die Informationen vorstellen zu lassen und öffentlich zu diskutieren

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 6 Globalmittelvergabe

Herr Hermening teilt mit, dass die Vergabe der Globalmittel in den Fraktionen beraten worden sei.

Herr Hermening lässt zunächst über die Empfehlung des Antrages Nr. 16/2018, A. Ritter, Kulturprogramm für Kinder i.H. v. 0,00 € abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Über die weitere Empfehlung i. H. v. 500, 00 € wird so dann abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Herr Hermening lässt über die Empfehlung des Antrages Nr. 43/2018, NABU Bremen e. V., Bastel- und Werkraum für Kinder i. H. v. 3.866,00 € abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Herr Hermening lässt über die Empfehlung des Antrages Nr. 45/2018, TC Schloßpark, Boule-Anlage i. H. v. 500,00 € abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Herr Hermening lässt über die Empfehlung des Antrages Nr. 49/2018, U. Janko, 2. Auflage des Nachbarschaftsfestes i. H. v. 0,00 € abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 7 Beiratsverschiedenes

Stadtteilbudget Verkehr: Verkehrliche Situation Hemelinger Heerstraße/ Ecke Marschstraße

Der Beirat Hemelingen vergibt 8.780,00 € aus dem Verkehrsbudget des Stadtteils für die Aufstellung eines Verkehrszeichens, den Rückbau des Radweges mit der Aufstellung von Sperrpfosten und Verbreiterung des Gehweges um die Fläche des Radweges. Gleichzeitig stellt der Beirat ggf. weitere Mittel in ausreichender Höhe aus dem Stadtteilbudget Verkehr bereit, um auf der gegenüberliegenden Seite der Marschstraße das eingeschränkte Halteverbot durch eine Regelung für Parken mit Parkscheibe zu ersetzen. Dies soll das Einkaufen in den anliegenden Geschäften ermöglichen sowie Dauerparken verhindern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nächste Sitzung des Beirates

Herr Hermening teilt mit, dass

- die nächste Sitzung des Beirates am Donnerstag, den 03.05.2018 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Hemelingen, Großer Saal (Anbau), Godehardstraße 4, 28309 Bremen stattfinden soll.
- am Montag, den 07.05.2018 ab 18:30 Uhr beim Martinshof, Georg-Gries-Straße 1, 28329 Bremen mit der Beteiligung zum Rennbahnquartier fortgefahren werden soll.

gez. Hermening
Vorsitzender

gez. Jahn
Beiratssprecher

gez. Lüerssen
Protokoll